



Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, -Oberhautzenthal, -Obermallebarn, -Senning, -Oberolberndorf, -Unterhautzenthal, -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

29. Ausgabe - Dezember 1993

Liebe Mitbürger!

Mit der nun vorliegenden Ausgabe des "GEMEINDE-KURIERS" tritt unsere Gemeindezeitung bereits in das achte Jahr ihres Bestehens.



In dieser Ausgabe liegen die Schwerpunkte der Berichterstattung, wie schon oft, bei den Themen Kanalbau und Müll (Verpackungsverordnung, Bauschuttdeponie). Es freut mich aber besonders, unter anderem auch über die neue Landesförderung für Solaranlagen und Wärmepumpen sowie über die geplante Errichtung von Eigentumswohnungen berichten zu können.

Liebe Gemeindebürger, ich danke Ihnen für die vielen Genesungswünsche, die sie mir in den Sommermonaten entgegengebracht haben und wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute, vor allem aber Gesundheit, für das Jahr 1994!

Ihr

Rauscher
Bürgermeister

WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN

9. Dezember: "UNSERE KINDER UND DAS FERNSEHEN - GEWALT AUS DEM FERNSEHEN" - Der Elternverein und der Lehrkörper unserer Volksschule laden zu diesem Vortrag des Direktors der Bezirksbildstelle, Josef Maukner, ein.
"Fernsehen und Video sind eine Kulturtechnik wie Lesen und Schreiben geworden, eine Verteufelung nützt überhaupt nichts." Josef Maukner versucht, die Wirkung des Mediums Video/Fernsehen auf die kindliche Entwicklung darzustellen.

19.00 Uhr, Gemeindezentrum.

14. Dezember: "STELLUNGSTERMIN" für den Geburtsjahrgang 1975.

17. Dezember: "SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER" im Gasthaus Kandler, Höbersdorf; Beginn: 15.00 Uhr.

19. Dezember: "WEIHNACHTSFEIER" für alle Gemeindebürger im Gemeindezentrum, Beginn: 15.00 Uhr.

12. Februar: "KINDERFASCHING" im Turnsaal der Volksschule, Beginn: 15.00 Uhr; der Elternverein lädt herzlich zum Besuch ein.

19. und 20. Februar: "14. TISCHTENNISTURNIER der Großgemeinde Sierndorf" veranstaltet vom SV Sierndorf, Sektion TT.

19. Februar: 13.00 Uhr: Schnupperbewerb, Unterstufe bis 12

15.00 Uhr: Schüler bis 16 (nur Hobbyspieler)

16.00 Uhr: Jugend bis 18 (nur Hobbyspieler)

Jugendvereinsmeisterschaft

Bei den Bewerbungen am 19. Februar KEIN Nenngeld.

20. Februar: 8.30 Uhr: Hobbybewerb in 4 Klassen

13.30 Uhr: Damenbewerb in 2 Leistungsklassen

14.00 Uhr: Seniorenbewerb

Doppelbewerb

Am 20. Februar Nenngeld pro Bewerb S 50,-.

27. Februar: "ÖKB-GENERALVERSAMMLUNG" im Gasthaus Neuteufel, Beginn: 10.00 Uhr.

Herrn Dr. Rainer Florian wurde vom BM f. Gesundheit der Berufstitel "Psychotherapeut" und "klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe" verliehen.

PRAXIS: nach telefonischer Vereinbarung - 02267/2518
2011 Sierndorf, Anton-Schwarz-Gasse 49
alle Kassen, auch privat.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

KANALBAU

Die Arbeiten an den beiden Transportleitungen und am Ortsnetz Sierndorf schritten auch in den Herbstmonaten zügig voran.

Die Transportleitung A, welche in der Bachgasse ihren Ausgang nimmt, hat bereits das Gebiet der Katastralgemeinde Höbersdorf erreicht, auch der Abschnitt Schönborn - Obermallebarn ist bereits fertiggestellt. Es muß also nur mehr die Verbindung Höbersdorf - Obermallebarn fertiggestellt werden.

Die Transportleitung B, die vom Regenüberlaufbecken in der Nähe der "Schwarzen Brücke" durch die Anton-Schwarz-Gasse führt zweigt nach der Querung des "Silberbaches" in die Hintausgasse Richtung Platz beim Kaufhaus Hahn ein. Hier wird momentan gearbeitet. Weiter wird diese Transportleitung durch die Wienerstraße, die Schulstraße und den Pulverhofweg längs des "Silberbaches" in Richtung Unterhautzentel, Oberhautzentel und Unterparschenbrunn führen.

Am Ortsnetz Sierndorf wurde in der Jurekgasse, Schulstraße, Brunnengasse, Silberbachweg, Höllweg (mit Anschlüssen Gartengasse und am Lenzenberg) und in der Johannesgasse gearbeitet. In diesen Bereichen ist das Ortsnetz entweder zur Gänze oder zum Großteil fertiggestellt.

Die Kanalarbeiten werden in der Wienerstraße und Schulstraße fortgesetzt.

Auf Grund der Setzungen (Haftung bei der Baufirma) ist es erst möglich, im Frühjahr mit den Wiederinstandsetzungsarbeiten und der Gestaltung zu beginnen.

Im Frühjahr werden auch die Kanalanschlußgebühren in Sierndorf vorgeschrieben.

Sollten Sie aus steuerlichen Gründen (Kanalanschlußgebühr ist steuerlich absetzbar; siehe "GEMEINDE-KURIER", 27. Ausgabe) noch im heurigen Jahr eine Vorauszahlung leisten wollen, so setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung!

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
PROSIT 1994!

Familie Zodl
"Teichwirt"

Allen unseren Kunden wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 1994!

Salon Margit

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

BAUSCHUTTDEPONIE

Wie schon des öfteren im "GEMEINDEKURIER" berichtet, wurden auf der Bauschuttdeponie immer wieder Materialien abgelagert, die dort nicht abgelagert werden dürfen.

Aus diesem Grund wird nun die Bauschuttdeponie seit 1. Nov. 1993 von einem zu den Ablagerungszeiten anwesenden Beaufsichtigungsorgan überwacht, bei dem auch die Deponiegebühr zu entrichten ist. Die Ablagerung von Bauschutt und Aushubmaterial ist nur mehr an zwei Tagen in der Woche möglich! Bei Anlieferung sehr großer Mengen (z.B.: Hausabbruch) ist die Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Öffnungszeiten der Bauschuttdeponie ausnahmslos:

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Die Deponiegebühr ist unverändert:

Anlieferung mittels PKW-Anhänger: S 50,- pro Ladung

Anlieferung größerer Mengen: S 100,- pro Kubikmeter

Diese Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

SPORTZENTRUM

In der Gemeinderatssitzung, die am 27. Oktober stattgefunden hat, wurde die Vergabe der letzten großen "Brocken", Baumeisterarbeiten - Kabinenanlage, Fertigteile - Tribüne und Installationen - Sanitäranlagen, im Gesamtausmaß von rund 3 Millionen Schilling vorgenommen.

Neben diesen Bauarbeiten erfolgen im nächsten Jahr die Anlage eines Grüngürtels und die Erledigung diverser Fertigungsarbeiten.

Durch einen 15:0 Kantersieg gegen Wullersdorf sicherte sich der SV Sierndorf im letzten Heimspiel die Teilnahme am mittleren Play-off der 1. Klasse NW.

Im Frühjahr gilt es nun, den Aufstieg in die 1. Klasse NW zu fixieren. Das mittlere Play-off wird in zwei Gruppen zu je acht Mannschaften gespielt. Der SV Sierndorf benötigt zum Aufstieg den - schlechtestenfalls - vierten Platz in seiner Gruppe.

Hoffen wir, daß die Goalgetter des SV Sierndorf auch im Frühjahr das eine oder andere Mal die Schußstiefel anziehen!

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

Der Partner
für die Landwirtschaft
RAIFFEISENLAGERHAUS Stockerau
Filiale **SIERNDORF**



VERPACKUNGSVERORDNUNG

Die Durchführung der neuen Verpackungsverordnung wird vom Gemeindeabfallwirtschaftsverband des Bezirks Korneuburg in Eigenregie wahrgenommen.

Im Jänner werden voraussichtlich an jeden Haushalt der Großgemeinde 13 "gelbe" Säcke (bestimmt für das ganze Jahr 1994), in denen die Verpackungsmaterialien zu sammeln sind, zugestellt. Die Abholung der gefüllten Säcke erfolgt mit der Restmüllabfuhr. Dieser "gelbe" Sack ist für Sie mit keinerlei Verteuerung der Müllgebühr verbunden. Bei Bedarf können Sie auch im Laufe des Jahres weitere zwei "gelbe" Säcke gratis am Gemeindeamt nachholen.

W I C H T I G !!
Gemeinsam mit den "gelben" Säcken erhalten Sie ein Informationsblatt, dem Sie entnehmen können, was in den "gelben" Sack zu geben ist. Auch ein Sackaufdruck gibt über den gewünschten Inhalt des Sackes Auskunft.

Die bestehenden, von der Gemeinde angebotenen Sammelzentren (für Glas, Papier, -Pappe, Textilien, Metalle, Folien über einen Quadratmeter, Styropor - groß) sowie die Sondermüllsammelstelle im Bauhof bleiben weiter bestehen.



Alles für den Bau - für alle, die bauen

Bauunternehmung

Plattenindustrie · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

GÖTZINGER

2013 Göllersdorf 39/NÖ., Tel. (02954) 2321, 2322, 2323
Göllersdorf · Großstelzendorf · Hollabrunn · Sierndorf

WIR INFORMIEREN — WIR INFORMIEREN — WIR INFORMIEREN

PARZELLIERUNG "ALTER SPORTPLATZ"

Durch die Verlegung des Sportplatzes gelangen in Sierndorf, Bachgasse, Gemeindebauplätze zum Verkauf.

Es sind noch einige Parzellen für Angehörige der Großgemeinde frei. Der Parzellierungsplan liegt am Gemeindeamt auf, Interessenten können Einsicht nehmen.

Weiters ist geplant, auf dem Areal des alten Sportplatzes einen **Eigentumswohnblock** zu errichten. Gedacht ist der Bau von Wohnungen in der Größe von 50 und 70 Quadratmetern. Mit diesen Wohnungsgrößen ist die beste Förderungsmöglichkeit aus dem "NÖ-Förderungsmodell 1993" gegeben.



*Planen Sie eine Feier?
...dann sprechen Sie mit uns!*

GASTHAUS KIEFER

UNTERPARSCHENBRUNN TEL : 02267/2262



wünscht
allen Lesern
*Freie Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

SOLARANLAGEN, WÄRMEPUMPEN, PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Mit 1. Oktober wurden in der NÖ Wohnbauförderung auch ökologische Aspekte gesetzt. Es traten neue und wirkungsvolle Förderungsrichtlinien für die Direktförderung von Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen und Photovoltaikanlagen in Kraft.

Die Förderungshöhe beträgt 30% (bei Wärmepumpenanlagen zur Warmwasserbereitung 20%) der anerkannten Investitionskosten und wird begrenzt für:

- * Solaranlagen zur Warmwasserbereitung mit S 20.000,-
- * Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung mit S 30.000,-
- * Wärmepumpenanlage zur Warmwasserbereitung mit S 15.000,-
- * Wärmepumpenanlage zur Heizung (monovalenter Betrieb) und Warmwasserbereitung mit S 30.000,-
- * Photovoltaikanlage mit S 30.000,-

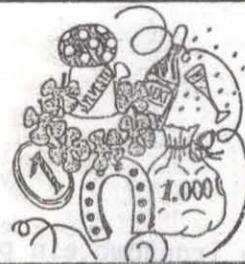
Ansuchen sind nach Abnahme durch einen Befugten und spätestens sechs Monate nach Inbetriebnahme beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt.I/6a, einzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim
Amt der NÖ Landesregierung, Abt.I/6a
1040 Wien, Operngasse 21
Tel.: 0222/53110/4855

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

**ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

KAUFHAUS MAHRER



VERKABELUNG IN SIERNDORF, HÖBERSDORF UND OBEROLBERNDORF

Ökonomisches Denken erfordert es, im Zuge der Kanalbauarbeiten auch die Niederspannungsleitung der EVN und die Telefonleitungen zu verkabeln, damit die Wiederinstandsetzung nach dem Kanalbau, die Schaffung von Grüninseln und Parkplätzen in unseren Straßen, Gassen und auf unseren Plätzen, das Pflanzen von Bäumen und teilweise die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung zügig voranschreiten können.

Mit den Verkabelungsarbeiten wurde in der Wienerstraße begonnen. Hier wurden ausgehend vom Feuerwehrhaus bereits zwei Sirenensteuerkabel mitgezogen (eines in Richtung Schulstraße, das zweite in Richtung östlich des Göllersbaches), damit im Falle einer weiteren Vergrößerung unseres Ortes zusätzliche Sirenen installiert werden können.

Die Arbeiten werden in der Blumengasse, Anton-Schwarz-Gasse, Pragerstraße und Schulstraße fortgesetzt.

Es wurde und wird von Seiten der EVN versucht, an den Häusern so wenig Schaden wie nur möglich zu verursachen und die Unkosten für die Hausbesitzer so gering wie nur möglich zu halten.

Verkabelungsarbeiten, wie sie momentan in Sierndorf durchgeführt werden, sind für das Jahr 1994 für Höbersdorf und Oberolberndorf projektiert.

Meine Gemeinde. Meine Bank.



**Ein FROHES WEIHNACHTSFEST
und viel Erfolg im NEUEN JAHR**



Raiffeisenbank Stockerau
Zweigstelle Sierndorf



DER PRANGER

Schlagen irgendwo ein paar Jugendliche Radau,
hört man sofort des Volkes Stimme: "Schuld ist nur das TV!"

Dazu meint nun der Pranger-Hans:
Das, liebe Leute, glaub' ich nicht ganz.

Ein Produkt von Einschaltgewohnheiten ist es, das Fernsehen
- gesendet wird doch nur, was recht viele gern sehen. -
Überdies ist der Apparat kein selbständiges Wesen,
wie man ihn abstellt, ist in der Bedienungsanleitung leicht nachzulesen.
Das Programm ist ein Spiegel dessen, was die Masse verlangt,
weil so sich das Angebot bei der Nachfrage bedankt.

Unter der Voraussetzung, daß die Gesellschaft dem Endresultat von lauter
kleinen Rechnungen gleicht,
wird nur bei Richtigkeit dieser Nebenrechnungen auch ein fehlerloses
Endergebnis erreicht.

So betrachtet sind viele kleine "Kavaliersdelikte"
ein nicht zu übersehender Nährboden für ernste Konflikte.

Das dem alkoholkranken Nachbarn angebotene Glaserl Wein,
führt letztendlich zur harten Droge auf Krankenschein.
Wer jedem zugesteht: "Werde nach deiner eigenen Facon selig!"
ist später dann als Steuerzahler fällig.
Die Verantwortung, die er als einzelner nicht hat übernommen,
ist in Form von staatlicher Rückkoppelung wiedergekommen.

So zahlt man halt für Entwöhnung und Rehabilitation
im Namen der Republik, als Gesamtpopulation.

Allerlei Unbill kann der Vorzeige-Österreicher ertragen,
ernsthafte Hemmungen hat er eigentlich nur beim "Nein-Sagen".
Das ständige "nur-ja-niemandem-weh-tun-wollen" und unangebrachtes Verständnis
führen nach und nach allerdings auch in Bedrängnis.
"Verständnisvolle" Eltern etwa setzen ihren Kindern keine Grenzen,
sie unterstützen sie sogar beim Schuleschwänzen.
Sie meinen, jungen Leuten müßte man imponieren,
und für genteilige Gedanken sollte man sich genießen.

In einer Gesellschaft, in der sich keiner mokiert,
wenn Sechsjährige, ohne Begleitung Erwachsener mit dem Rad fahren,
wird es konsequenterweise einige Jahre später auch nicht toliert,
sich gegen das Lenken eines Fahrzeuges ohne Führerschein zu verwahren.
Wer seinem halbwüchsigen Sohn den Umgang mit einer Waffe erklärt,
wird möglicherweise als toller Kumpel verehrt.
Moderne Eltern lassen ihren Sprößlingen das, was sie brauchen,
dazu gehört selbstverständlich auch Tabak zum Rauchen.
Dagegen darf man nur ja nicht hetzen,
das könnte die zarten Seelen der lieben Kleinen verletzen.

Enttäuschungen erleben partnerschaftlich erzogene Kinder keine mehr,
bis auf die paar unangenehmen Zusammenstöße mit einem verständnislosen Lehrer.
Lehrer sind nämlich nicht bereit, sich auf diese, ihre "uneingeschränkte"
Freiheit genießende, Jugend einzulassen.

Sie bezeichnen sie als "wohlstandsverwahrlost" -

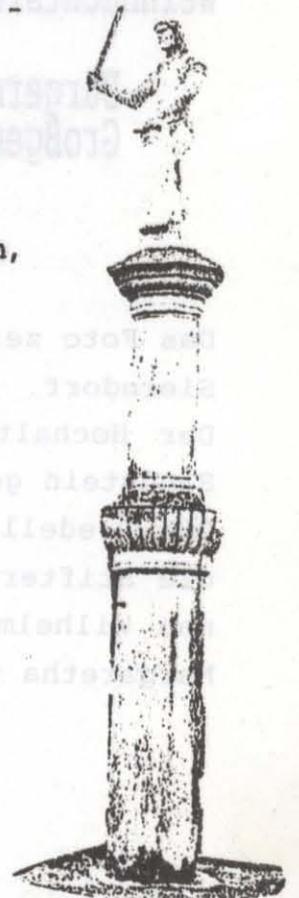
und beginnen, ihr ein wenig "Erziehung" zu verpassen.

Gerade nur soviel, daß der äußere Eindruck der Schulordnung entspricht,
koordinierte Bewegungen und die notwendigsten Gruß- und Dankesworte -
viel mehr ist das nicht.

Lehrer möchten Schüler eher in den Kulturtechniken unterrichten
als das, was sie als "Elternarbeit" bezeichnen, zu verrichten.
Letztendlich wird es so einer ganzen Generation Suchender überlassen,
sich ohne Vorbilder ein Weltbild zu schaffen
und nach diesem zu lieben und zu hassen.

Das "Nein" auch auszusprechen, da, wo ihr es denkt,
egal ob es den anderen kränkt,
verlernt das nicht so gar und ganz
meint ein allzeit steinerner

Pranger Hans





Wir wünschen allen Bewohnern der Großgemeinde ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1994!

**Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeinderäte der
Großgemeinde Sierndorf.**

Das Foto zeigt die Predella des Hochaltars der Schloßpfarrkirche
Sierndorf.

Der Hochaltar, der die Jahreszahl 1518 trägt, ist aus weißem
Sandstein gemeißelt, die Flügel sind aus Holz geschnitzt.

Die Predella zeigt die Anbetung durch die Hl. Drei Könige sowie
die Stifter des Altares mit einigen ihrer Kinder. Links erkennt
man Wilhelm von Zelking mit zwei Söhnen, rechts seine Gemahlin
Margaretha von Sandizell mit drei Töchtern.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

ZUM NACHDENKEN

Nur wenige Kilometer von uns entfernt ereignete sich am 6. Oktober ein Drama, das die breite Öffentlichkeit sehr bewegt hat - der Mordanschlag eines Schülers auf seinen Hauptschuldirektor und der darauf anschließende Selbstmord des Schülers.

Zu diesem Fall lesen Sie nun bitte auszugsweise einen Artikel aus der Lehrerzeitung des Bezirkes Korneuburg, 3/1993, von K. Perzi.

"Ein Kind, dessen Freiheit fast grenzenlos ist, das tun kann, was, wie und wann es will, wird aber zumindest in der Schule an Grenzen stoßen, muß sich an Spielregeln halten und wird dann auch in Konflikte geraten. Daraus entsteht ein Haß gegen die, die ihm Grenzen stecken. Kinder lernen aber immer weniger, Konflikte zu lösen, weil sie bei den Erwachsenen und in den Medien sehen, daß dies mit Brutalität, Gewalt und Kampf auch geht ("Du mußt dich durchsetzen, du mußt gewinnen, jede Methode ist erlaubt"). Umgang mit Waffen, Brutalität in der Gesellschaft und im Fernsehen, wenig Zeit und Zuwendung durch die Familie bilden diesen gefährlichen Nährboden für eine Entwicklung, die in Hausleiten in leider äußerst extremer, vielleicht schon krankhafter Form zur Explosion gekommen ist.

Ich wünsche mir, daß sich nicht nur die Eltern in Hausleiten darüber Gedanken machen, wie sie in der Familie die Konflikte nicht vermeiden (durch Sprachlosigkeit, gespielte Ahnungslosigkeit, Familienkrieg, Scheidung, Abspeisung mit materiellen Gütern,...), sondern in einer geeigneteren und menschlichen Art Lösungen für die Probleme mit ihren Kindern suchen (auch mit Hilfe Dritter, z.B. der Lehrer, die alleine machtlos und erfolglos sind)."

Die V Niederösterreichische Versicherung	Immer * nah * für Sie da	Die Niederösterreichische LEASING <small>Ges.m.b.H. & CoKG</small>
KARL WALTNER		
<u>Privat:</u> 2011 Unterhautzentel, Tel. 27102		
<u>Büro:</u> 2000 Stockerau, R.-Hirsch-Str., Tel. 02266/2410		

Ein frohes
Weihnachtsfest
u. alle guten Wünsche zum
Neuen Jahr
wünscht
Kaufhaus Hahn

WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Leopold Kufmüller Sierndorf, Pragerstraße 10
Josef Stipani Unterparschenbrunn 10

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Maria Dworak Höbersdorf 73

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:

Theresia Christ Unterparschenbrunn 40

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Hermine und Erich Philipp Höbersdorf 90



Zum 50. Geburtstag dürfen wir Herrn **Magister Rudolf Rohrer**, dem Direktor der Musikschule der Stadt Stockerau, gratulieren.

Den 75. Geburtstag feierte unser langjähriger verdienter Gemeindefarmer, Herr **OM Dr. Josef Zottl** - herzlichen Glückwünsch!

Oberrat Dr. Rainer Florian wurde mit 1. September 1993 vom BM f. Justiz zum Leiter der Strafvollzugsanstalt Wien-Simmering bestellt.

Die Redaktion wünscht Ihnen, Herr Dr. Florian, daß Sie trotz des täglichen Umgangs mit Hackengehern, Banlern, Schnallendruckern, Apachen, Schranglern, Zündern, Giftlern und sogar Galeristen, die einen Frack bekommen haben, frank bleiben.

BESUCHEN SIE UNSERE GEMEINDEBÜCHEREI!

Dienstag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1-4:
"Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Pragerstraße 13.
Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Markt-
gemeinde Hausleiten, 3464 Hausleiten. Verlagspostamt und Erschei-
nungsort: 2011 Sierndorf.